

Projektname

Vorstellungen zum Basiskonzept „Macht“ bei Grundschulkindern. Schaffen einer empirischen Basis für die Erstellung von Concept Cartoons zur Förderung historischer und politischer Kompetenzen in der Primarstufe

Projektleitung
Kooperation
Wissenschaftliche
Vorträge zum Projekt
(Auswahl)

Prof. Mag. Nikolaus Eigler

Dissertationsprojekt an der Paris Lodron Universität Salzburg

■ Eigler, N. (2019, Mai). *Vorstellungen von Primarstufenschüler_innen zu Macht – Einsichten aus einer Pilotstudie*. Vortrag gehalten an der Tagung „Historisches Lernen in der Primarstufe: Standpunkte – Herausforderungen – Perspektiven“ an der PH Salzburg Stefan Zweig, Österreich.

■ Eigler, N. (2018, September). *Subjektorientiertes historisches Lernen mit Concept Cartoons – Methodische Bausteine*. Vortrag gehalten im Rahmen des 8. Symposiums der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik (GDÖ) zum Thema „Schüler_innen denken Geschichte. Subjektorientierung im Geschichtsunterricht und in der Politischen Bildung“ an der Universität Wien, Österreich.

2018–2021

Laufzeit

Projektbeschreibung

Im Sinne einer den fachdidaktischen Diskurs weiterhin prägenden subjektorientierten Fachdidaktik muss historisches und politisches Lernen – das gilt insbesondere auch für den Bereich der Primarstufe, in welchem dieses in erster Linie im Sachunterricht zu verorten ist – die je individuellen Vorstellungen der Schüler_innen ernst nehmen. Ziel muss es daher im Unterricht sein, an die Alltagsvorstellungen der Lernenden anzuknüpfen und diese in Richtung fachlicher Konzepte weiterzuentwickeln. Dem damit einhergehenden Bedarf nach methodischem Repertoire, das Diagnose und Elaboration von Schüler_innenvorstellungen leisten kann, können im geschichts- und politikdidaktischen Bereich noch schwach verankerte *Concept Cartoons* entsprechen. Diese müssen allerdings typische, auch kontroverse Schüler_innenvorstellungen enthalten, um den Anschluss an die Lebens- und Vorstellungswelt der Lernenden sicherzustellen. Daher empfiehlt es sich, empirische Erhebungen konzeptioneller Schüler_innenvorstellungen heranzuziehen.

Das Dissertationsprojekt beabsichtigt, Einsichten in eine Typologie bzw. in ein Muster der Vorstellungen von Primarstufenschüler_innen zu ausgewählten politischen und historischen Aspekten von Macht, einem für das gesellschaftliche Lernen zentralen Konzept – einem „Basiskonzept“ (Kühberger, 2012) – und somit auch in die Gestaltung geeigneter *Concept Cartoons* zu gewinnen.

Anhand einer Stichprobe werden Schüler_innenvorstellungen aller Schulstufen der Primarstufe zu politischen und historischen Aspekten des Konzeptes „Macht“ in leitfadengestützten Einzelinterviews erfasst. Einer Pilotstudie anhand einer kleineren Stichprobe (n=26) folgt unter Berücksichtigung der daraus gewonnenen Erkenntnisse die Hauptstudie mit einer Stichprobengröße von insgesamt etwa 200 Schüler_innen. Die transkribierten Interviews werden qualitativ inhaltsanalytisch ausgewertet und die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in konkrete *Concept Cartoons* ein.